

Entdecker-Steckbrief

ArtnameVogelmiere *Stellaria media***Familie**Nelkengewächse *Caryophyllaceae*

Hier kannst Du Deine gepresste und getrocknete Entdeckerpflanze aufkleben:

Fundort**Datum****Standort / Vorkommen**

nährstoffreiche und lehmige Böden, auf Äckern, in Gärten und Wiesen

Aussehen

Blätter: unverwechselbar durch die feine Haarleiste am Stängel (mit Lupe zu sehen!)

Früchte: Kapsel Früchte, die drei bis fünf Millimeter lang sind und leicht abwärts gekrümmt am Fruchtsiel sitzen. Bei Reife springt die Kapsel in mehrere Teile auf und verstreut dabei die rundlichen, braunroten Samen.

Blütenfarbe: weiß

Blütezeit: von Februar bis November

Eigenschaften & Verwendung

Die Pflanze ist ein typischer Bodenkriecher, erreicht meist Wuchshöhen um die 5 bis 10 cm. Sehr mildes Wildgemüse (erinnert an jungen Mais), Triebe mit zarten Stängeln und Blüten in Kräuterbutter, Salaten, Suppen

Als Gewürzkraut, in Salaten, Kräuterpesto, Kräuterbutter, oder roh aufs Butterbrot

Als Heilkraut bei Husten, grippale Infekte, Gelenkrheumatismus, Wundheilung

Bemerkungen

Die Vogelmiere wird auch Hühnerdarm oder Mäusegedärme genannt. Wenn Du ihre langen Stängel gepflückt hast, ziehe sie auseinander – erinnern sie Dich nicht an Gedärme?

Außerdem zupfen Vögel und Hühner gerne diese nahrhafte Pflanze, sie ist reich an Vitamin A und C sowie an Mineralstoffen. Mancherorts glaubt man, dass Hühner mehr Eier legen, wenn sie nur tüchtig Vogelmiere picken.